

SPACE DREAMS THROUGH AN ALIEN EYE

von Joerg Hurschler

Stell dir vor, du begibst dich auf eine Reise mit einem Raumschiff, welches zu einem Exoplaneten fliegt, der hunderte von Reisejahren entfernt von der Erde liegt. Du weisst, du wirst auf diesem Schiff sterben, aber du willst deinen Nachkommen und der nächsten Generation von Reisenden etwas hinterlassen, was die Erde beschreibt. Es sind Bilder, tagebuchartige Notizen, Gegenstände, Töne und Videos.

Diese Sammlung ist die Grundlage für „Space dreams through an alien eye.“ Zwischen dem 5. August und dem 15. September 2017 habe ich mithilfe des Pfeifermobils mit der Archivierung der Erde begonnen und werde mit dieser Tätigkeit bis im September 2018 weiterfahren. Danach versetze ich mich in die Position der Reisenden der zweiten Generation. Wie denken sie, dass die Erde riecht? Welche Assoziation haben sie, wenn sie die gesammelten Gegenstände betrachten? Welche Klänge und Töne würden sie kreieren, wenn sie die Bilder vertonen müssten? Aus diesem Blickwinkel bearbeite ich das Material und gestalte durch diesen zweiten Schritt eine Ausstellung, in welcher durch den Verfremdungsprozess neue Perspektiven auf unsere Kulturen und das gegenwärtige Leben ermöglicht wird.

Diese Dokumentation ist ein Auszug aus dem Onlinelogbuch dieses Projektes, welches man in detaillierter Form unter dem folgenden Link verfolgen kann:

www.facebook.com/archipelneu

Projekt SPACEDREAMS LOGBUCH - Tag 1 /1

Ich habe das Wohnmobil abgeholt und der Wohnmobilverkaufsangestellte (Gott, wie ich sein Fachwissen bewundere) hat mir vor allem die Satellitenschüssel erklärt. Drehdrehdrehdrrrrrrrr, der Satellit findet einen Satelliten, überall. Ich kann existieren und ProSieben Werbepausen schauen. Der Kühlschrank surrt, ich bin in der Zivilisation dank dieser Schüssel, dank zwei Gasflaschen in den Innereien von dieser gutbürgerlichen Utopie.

Projekt SPACEDREAMS LOGBUCH - Tag 1/2

Projektnamensänderung weil der alte Name Scheisse ist. Projekt SPACEDREAMS heisst jetzt: Projekt Space dreams through an alien eye.

Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 1/3

Der Tempomat ist der Zauberstab der Strasse oder so. Jedenfall verleitet er mich dazu aus den Seitenfenster zu gucken und den Camionfahrern mit wilden Gesten ein Hupen zu entlocken. Hupen ist der Puls der Strasse oder so und ich ka-pier es echt nicht warum Menschen im Stau stehen ohne die Strasse mit regelmässigen Schlägen auf die Mitte des Steuerrades zu reanimieren versuchen.

Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 1/4



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 2/1

Dich kriegen wir auch noch.
Fließ nur (aus).
Häschtag Dinosaurier
Und hier hats mindestens 3G.

Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN



EYE Logbuch - Tag 2/2

Woopwoop tv on the campingplatz!



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 2/3

In den campingplatz rein und an der rezeption, 150 Meter, 33.50 franken für die parzelle, 2 Personen, Strom und güselsack, wifi und pin für die barriere, campingraum inkl.: billigferien, luxus 4 sterne hartz 4, Zürich zur natur, authentische natur aber der nachbar erzählte dann was vom herz des campens und palaverte über privatsphäre balkon an balkon das geht nicht. Umparkiert und eingeordnet in die ordnung des freien naturalistischen lebens: rtl 2 und ritter der leidenschaft. **Projekt SPACE**
Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN

EYE Logbuch - Tag 3/1

YOLO, Dudes



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 3/2

FAGG kein akku. Not online=offline=back to the roots= the nature/earth/life/mental illness.
Haaaa. Gaaagagaga.



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 4/1

Cafe Gecko war eine Wohnung von Althippies. Ich bekam was ich mir wünschte: Warmes Cola, wenig Kohlensäure, kein Eis.
Folgendes schrieb ich dabei in mein Smartphone:

- Gasgrill
- Gekipptes Fenster
- Lärmschutzglas
- peppig
- Buchs
- Geranien (vor dem Fenster)
- Geburtsschild mit Geburtsdatum und Name und Walt Disney Figur (alternativ: Ein beliebiges Tier)
- Jalousien
- Mehrzweckhalle
- Cämpfer
- Sonntagsblickzeitungsautomaten
- Postauto
- Wahllokal
- Bitte im Sitzen pinkeln - Schild neben dem AB.
- Riesentrampolin
- Fahnen (kanton u/o Land)

An das Stuhlfest wäre ich gerne gegangen (Für Trank und gute Laune ist gesorgt; Stuhl selber mitbringen)



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 5/1

FAGG die Grippe. Nase fließt. Meistens nicht.
Deshalb Rekapitulation und Reflektion.

PS: Auf dem Foti sind echte Fossilien aus der Ton-
grube bei Liesberg. ECHTE Fossilien. So Muscheln
und so Röhren und so.



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 6/1

Ich glaub ich werde Vegetarier!

Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 6/2

Bäck in züri. For se moment.

Folgendes habe ich in mein smartphone getippt:

Brönschen
Wg
Fixie
Flohmarkt
Märit
Hipster (gibts das noch?)
Techno/raven
Club
Espresso/kaffeekultur/baristo
Cocktail
Bar
Anglizismen
Park

Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 8/1

Ich habe eine neue Pflanze. Neu ist sie nicht, aber
geschenkt wurde sie mir und geklaut ist sie auch.
Darf man Pflanzen klauen? Wenn man sie schlecht
pflegt, ja, sagt S.
Häshtag Freetheplants und HT NeuerTopfsindwie-
neueBeine.

Und ach ja, verlasse übermorgen wieder mein Asyl
in Zürich und gehe in den Urwald. Eben Häshtag
Freetheplants. Und weili von dort Bilder und Töne
brauche. Stäsh.



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 8/2

Ach und Gerstern habe ich geflunkert. Habe doch
noch was gemacht, obwohl ich immer noch finde,
dass Onlineschach spielen und Eichen finden harte
Arbeit ist.

Ich habe nämlich an Sounddesign-Skizzen gebas-
telt. Eben für das Archiv.



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 9/1

Nachtrag von gestern da das internet gelamed hat:

Tiere und sie lecken an uns und verfolgen uns.
Wenn ich nicht wirklich wüsst, dass die vegetarier
sind würd ich darauf schwören, dass sie sich zusam-
mengerottet haben um uns langsam und leise zu
töten . Aber machen sie nicht.



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 9/2

Nachtrag von gestern:

TV in da nature! internetz lamed immer noch. Ich
fühl mich von der welt ausgeschlossen. Teletext
checken als ersatz? Wär wie Nikotinpflaster.
Deshalb leichathletik mit den testosteronamazo-
ninnen. Wie maschinen, verchromte überwesen,
schweben sie über das rot.



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 10/1

Jetzt nervt mich die schweiz mit ihren bergen und
den perfekten strassen über die berge und den
flachen tälern und den schönen seen, den orga-
nisierten dörfern mit migros u/o coop und einer
bäckerei und überall sind so leute die so gaffen und
wenn sie das nicht tun dann sitzen sie so mit dieser
idylle im hintergrund rum und sehen aus wie auf
einem postkartenbild.



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 10/2

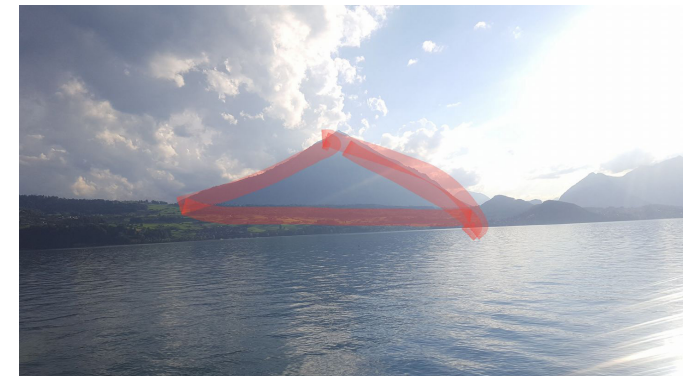
Ich sags ja überall diese selbgefällig idyllischen
seen!

Ich wünsch mir ein kohlekraftwerk hier.



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 10/3a

An einem dieser zigmillionenmilliarden schweizer
ichliebmichsossehrselbst-seen gibts ein Dreieckberg.
Der heisst sicher auch so auf peakfinder. Oder auf
google.



**Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN
EYE Logbuch - Tag 10/3b**

Oder isses nen vulkan der dreiecksberg?



**Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN
EYE Logbuch - Tag 11/1**

Ein Gedicht.

Titel: Die Schweyz

Text:
Seen, seen, seen.
Und Berge.
Scheisse.

**Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN
EYE Logbuch - Tag 12/1**

Boah, ich habe ein Loch im Finger.



**Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN
EYE Logbuch - Tag 12/1**

Hab jetzt einen See (Allgäuer Bergsee) ins Loch
getan. So machts mir weniger Angst, das Loch.

Hähsttag Isthereaproblemistherealsoasolution



**Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN
EYE Logbuch - Tag 12/1**

Boah, sowas kommt ganz klar mit auf die neue.



**Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN
EYE Logbuch - Tag 21/1**

Ich sags ja, true, nur true diese fahrzeuge mit den
lustigen farben.



**Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN
EYE Logbuch - Tag 21/1**

Scheisse, wurde heut von kühen geweckt die haben
sich am Wohnmobil gerieben und uns in der box
hats voll durchgeschüttelt. Und dann haben sie das
auto abgeleckt. Jetzt hats spucke vorne am licht und
was auch immer dort ist.



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 21/2

Boah ey, voll die natur heut. Inkl. Verbrennung von der sonne.

Bartgeier habn wir nischt gesehen im Nationalpark, dafür eine gemse und fas ein psychotisches murmeltier (phiii) überfahren. Hab mich heut wie inner Landleibe-joghurtwerbung gefühlt.



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 21/2

Hier noch nem rudel bartgeierbeobachter. Die schau'n aber grad mitem fernglas forscher zu die auf einer wiese blümchen zählen.



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 25/1

Diese kleine Strassenfeste, bei denen es in der Luft immer nach geschmolzenem Käse riecht und Bierdosen mit Menschen spazieren gehen zwischen den Latinoklängen durch stimmen mich zynisch.

Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 26/1

Verschandelung ist ein gutes Wort. Das eignet sich für so vieles und dann klingt es gleich so populistisch und gross und mächtig und wichtig.

Man kann zb sagen: Die Moscheen verschandeln die Landschaft. Oder die Windräder verschandeln die Natur.

Oder die Verschandlung der Stadt durch die O-Bikes, ja, dagegen muss man was machen.

Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 27/1

FAAAGG, ich habe den ganzen Tag prokastriniert. Und ey, ich besitze jetzt drei Häuser.



Projekt SPACEDREAMS THROUGH AN ALIEN EYE Logbuch - Tag 29/1

Es riecht so nach frischgemähten Blockwohnrassen und dabei stirbt der sommer schön übermorgen.



Weitere und mehr Einträge unter:
www.facebook.com/archipelneu